

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 09/0041
CDU-Fraktion			Datum: 21.01.2009
Bearb.:	Herr Günther Nicolai	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Stadtvertretung

03.02.2009

Antrag der CDU-Fraktion vom 12.12.2008

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt:

Der Beschluss der Stadtvertretung vom 11.11.2008, Schulentwicklungsplanung, Beschlussvorlage A 08/0449, wird aufgehoben.

Die aufgrund des neuen Schulgesetzes notwendigen Veränderungen der Schullandschaft in Norderstedt erfolgt in der Form, wie von der Stadtvertretung am 06.05.2008 (Beschlussvorlage B 08/0138/1), beschlossen.

Dieser Beschluss lautet:

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung der Stadt Norderstedt wird hinsichtlich der zukünftigen Schullandschaft an den weiterführenden Schulen folgendes beschlossen.

1. Region Glashütte

- 1.1 Das Lise-Meitner-Gymnasium soll als eigenständiges Gymnasium im Schulzentrum-Süd bestehen bleiben.
- 1.2 Die Hauptschule und die Realschule im Schulzentrum-Süd sollen gemeinsam zu einer Gemeinschaftsschule ohne gymnasiale Oberstufe fusionieren.

2. Region Harksheide

- 2.1 Das Gymnasium Harksheide soll als eigenständiges Gymnasium bestehen bleiben.
- 2.2 Die Realschule Harksheide soll in eine eigenständige Gemeinschaftsschule ohne gymnasiale Oberstufe umgewandelt werden.
- 2.3 Die Hauptschule Falkenberg soll in eine eigenständige Regionalschule umgewandelt werden.

3. Region Garstedt

- 3.1 Das Copernicus-Gymnasium soll als eigenständiges Gymnasium bestehen bleiben.
- 3.2 Die integrierte Gesamtschule Lütjenmoor soll in eine eigenständige Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe umgewandelt werden.
- 3.3 Die Realschule Garstedt soll in eine eigenständige Regionalschule umgewandelt werden.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	----------	-------------------

4. Region Friedrichsgabe

- 4.1 Das Lessing-Gymnasium soll als eigenständiges Gymnasium im Schulzentrum-Nord bestehen bleiben.
- 4.2 Die Hauptschule Friedrichsgabe und die Realschule Friedrichsgabe sollen gemeinsam zu einer Regionalschule fusionieren.

Sachverhalt

Die Veränderung der Schullandschaft in Norderstedt, notwendig geworden durch ein neues Schulgesetz in Schleswig-Holstein, wurde in der Sitzung der Stadtvertretung am 06.05.2008 einstimmig / mehrheitlich beschlossen.

In der Sitzung der Stadtvertretung am 11.11.2008 wurde auf gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD / GALiN / DIE LINKE dieser Beschluss aufgehoben und ein neuer Beschluss gefasst.

Vor dieser erneuten Beschlussfassung wurden die Schulgemeinschaften und der zuständige Ausschuss für Schule und Sport nicht beteiligt.

Ein entsprechender Antrag der CDU-Fraktion auf Anhörung der betroffenen Schulen, per Dringlichkeit für die Ausschusssitzung am 05.11.08 eingebracht, wurde von den Fraktionen SPD / GALiN / DIE LINKE abgelehnt – siehe Anlage 1.

Daraufhin erfolgte eine neue Behandlung dieses Themas in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 03.12.08 – also erst nach der Sitzung in der Stadtvertretung.

Das Ergebnis dieser erneuten Anhörung der betroffenen Schulen, vertreten durch die Schulleitungen, Elternbeiräte, Personalräte und Schülersprecherinnen ist festgehalten im Protokoll der Ausschusssitzung, siehe Anlage 2.

Da nach wie vor die betroffenen Schulgemeinschaften gegen die von der Stadtvertretung am 11.11.2008, Vorlage A 08/0449 mehrheitlich getroffenen Entscheidungen votieren, ist die CDU-Fraktion der Auffassung, dass die Stadtvertretung erneut die Gelegenheit haben muss, dieses Thema entsprechend dem Schulgesetz und im Sinne der betroffenen Schulgemeinschaften demokratisch zu beschließen.

Die CDU-Fraktion beantragt namentliche Abstimmung.

Anlagen:

Original des Antrages.